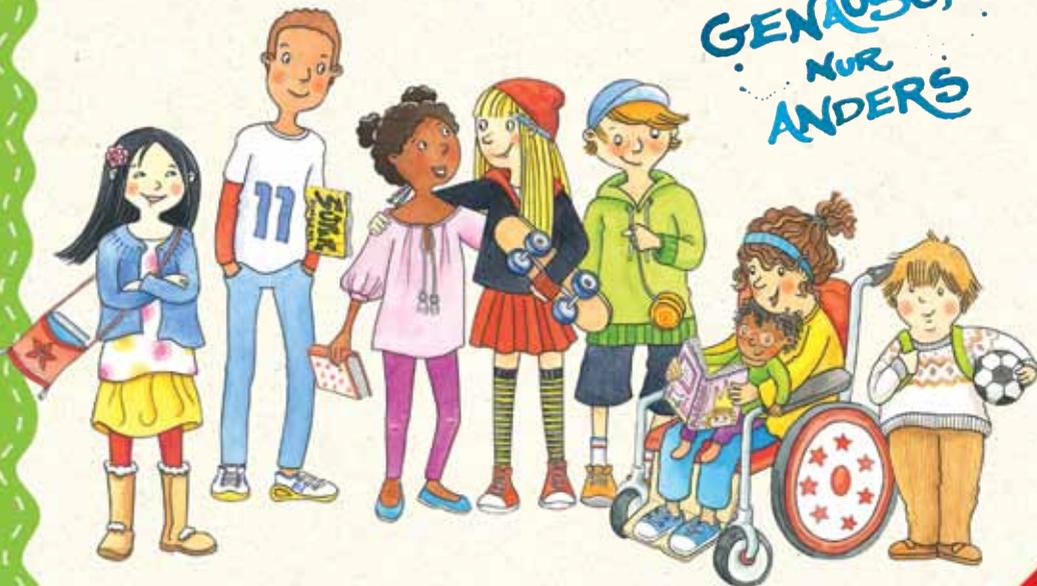


LESESPASS

Kinderbuch-Tage in Ansbach
29. Oktober - 04. November 2023

GENAU,
NUR
ANDERS



So. 29.10.	15.00 Uhr	Theater Kopfüber	Nachbarn <i>Kindertheater</i>
Mo. 30.10.	10.00 Uhr	Buchhandlung Seyerlein	Dein Lieblingsbuch im Schaufenster*
Mo. 30.10.	15.00 Uhr	Islandpferdegestüt Pfaffenbuck	Der Esel Ferdinand* <i>Lesung mit Suza Kolb</i>
Di. 31.10.	10.00 Uhr	Kunsthaus Reitbahn 3	Monsieur Braille trifft Madame Kusama* <i>Kreativ-Werkstatt</i>
Di. 31.10.	17.30 Uhr	Stadthaus Gotische Halle	Freggerla, das Schlossgespenst <i>Ulrich Rach liest aus seinem Buch vor</i>
Do. 02.11.	10.00 Uhr	Kunsthaus Reitbahn 3	C. Morgenstern und der Flügel-Flagel* <i>Kreativ-Werkstatt</i>
Do. 02.11.	16.00 Uhr	Stadtbücherei	Bären in der Klemme <i>Bilderbuchkino mit Gebärdensprache</i>
Fr. 03.11.	10.00 Uhr	Kunsthaus Reitbahn 3	Dein Spruch auf einem Bonbonpapier* <i>Kreativ-Werkstatt</i>
Fr. 03.11.	15.00 Uhr	Markgrafenmuseum	Klassiker der Weltliteratur* <i>Lesespektakel mit Sabine Forkel-Kutschka</i>
Fr. 03.11.	17.30 Uhr	Stadthaus Gotische Halle	Der tätowierte Hund <i>Vorlesung mit Martin Quernndt</i>
Sa. 04.11.	15.00 Uhr	Stadtbücherei	Bilderbuchkino mit Kreativ-Werkstatt

Für die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung.
 Kontakte finden Sie im Innern des Heftes. Bitte um Beachtung der jeweiligen Veranstaltungsorte und
 Altersempfehlungen. Änderungen des Programmes vorbehalten. Eltern haften für ihre Kinder.
 Veranstalter: Kulturforum Ansbach e. V. / Programmplanung und grafische Gestaltung: Henrike Eckhardt
 Kontakt: Telefon 0172-456 91 40

**GENAUSO,
NUR
ANDERS**

Das ist das Motto unseres diesjährigen LESESPASSes!

In diesem Herbst fliegen in Ansbach nicht nur die Blätter von den Bäumen, sondern es wird auch wieder leidenschaftlich in Büchern geblättert. Die Kinderbuchtage kommen wieder und zeigen sich im neuen, bunten Gewand. Alle Kinder sind in den Herbstferien eingeladen, das Lesen zu feiern, Geschichten zu lauschen und zu erleben oder in Werkstätten der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen.

In dieser Woche lernen wir uns und die anderen von verschiedenen Seiten kennen. Da ist z.B. mein Nachbar, der so ganz anders tickt, aber eigentlich die gleichen Träume hat wie ich. Der Esel, der viel lieber ein Pferd wäre. Pinguine, die alle gleich aussehen, aber unterschiedliche Wesen haben. Das Gespenst, das nun eine ganz andere Lebensform darstellt, uns aber einiges zu erzählen hat. Zukunftsvisionen, die eingetreten sind, nur ganz anders als gedacht. Ein Gedicht, das je nach Vortrag ganz unterschiedlich wirkt. Sprechen ohne Stimme, lesen mit den Fingern und noch so einiges mehr.

Für die Lesungen und Werkstätten haben wir besondere Orte in Ansbach gefunden, die für uns ihre Türen öffnen. Alles barrierefrei!

Wir freuen uns auf euch und eure Vielseitigkeit!





Deutscher Jugendliteraturpreis

Ausstellung der nominierten Bücher 2023

Ziel des Deutschen Jugendliteraturpreises ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen Orientierungshilfe bei einem schier unüberschaubaren Buchmarkt zu bieten. Ausgezeichnet werden herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur.

Die nominierten Bücher werden in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. im Rahmen des Ansbacher Literaturherbstes gezeigt

Ausstellung Koffer der Vielfalt

Der Koffer der Vielfalt enthält Bücher, die auf ganz unterschiedliche Weise davon erzählen wie bunt und wie verschieden wir Menschen, unser Leben, unsere Stärken und Schwächen, unsere Träume sind.

Er kann von Institutionen, wie Schulen, Kindergärten und Vereinen kostenlos entliehen werden.

Die Bücher können miteinander verglichen werden, um sich z. B. vorab zu informieren, wenn Anschaffungen geplant sind. Gleichzeitig können sie im Unterricht, für Projekttag, Themenwochen etc. eingesetzt werden. Wir freuen uns sehr, dass der „Koffer der Vielfalt“ eine Erfolgsgeschichte ist und bereits um neue Buchtitel ergänzt wurde.

Denn: Vielfalt steht uns richtig gut!



Kontakt und Verleih:
Stadt Ansbach Gleichstellungsstelle
Nürnberger Str. 26, 91522 Ansbach
Telefon: 0981/51-343
E-Mail: gleichstellungsstelle@ansbach.de

Beide Ausstellungen sind zu sehen vom 29.10. bis 12.11.2023 im Kunsthaus Reitbahn 3, jeweils zu den Öffnungszeiten. Der Eintritt ist frei.

29.

Sonntag

OKTOBER

Nachbarn

ein Theaterstück über Toleranz

Theater
TKÜ
Kopfüber

Die FLZ schrieb:

„Das Stück ist einfach, schön und klug, ohne viel Worte zu machen, aber sehr stimmungsvoll dank der subtilen Ausleuchtung und der fein gesetzten Musik von Dominik Voltaire. Mit freundlichem Humor zeigt es das alltägliche Klein-Klein zweier Nachbarn (...)“

(Thomas Wirth, 01.10.2019)



„**Nachbarn**“ erzählt von zwei Menschen, die nebeneinander wohnen. Beide haben ein Haus mit Garten und kümmern sich auf ihre eigene Art um ihr Glück. Es wird gesungen, der Garten gepflegt und einfach gelebt. Dabei werden Unterschiede sichtbar, aber auch Gemeinsamkeiten: Alle haben den Wunsch, glücklich leben zu können. Besonders schön ist es, wenn das Miteinander bedeutet, dass wir voneinander lernen und gleichzeitig profitieren können. Zwei Häuser, zwei Länder, zwei Sprachen und doch finden wir zueinander.

Regie: M. Trauer
Musik: D.Gall
Bühne und Figuren: Claudia Kucharski
Spiel: Konstantin Grosman, Claudia Kucharski

Veranstaltung des Theaters Kopfüber
Schalkhäuser Straße 100, Ansbach
15 Uhr
Karten und weitere Informationen:
www.theater-kopfuober.de

30.

Montag

OCTOBER

Ein Schaufenster gestalten -setze Dein Lieblingsbuch in Szene



© Eckhardt

Fr. Seybold's Sortimentsbuchhandlung
 Karlstraße 10
 10 Uhr, Alter: 6 bis 12 Jahre
 Eintritt frei, Teilnehmerzahl begrenzt
 Anmeldung: info@seyerlein.de
 Buchhandlung Seyerlein: Tel. (0981) 2766

Habt ihr ein Lieblingsbuch, von dem ihr gerne anderen erzählen möchtet? Kommt doch heute zu uns in die Buchhandlung und bringt es mit. Wenn ihr mögt, erzählt uns doch einmal, was euch an diesem Buch besonders gefällt, und wir erzählen euch ein bisschen über unseren Beruf als Buchhändler*in, was wir als Kinder gerne gelesen haben und was es aktuell besonderes für euch zu lesen gibt.

Außerdem haben wir extra unsere Schaukästen vor dem Laden leerräumt, um sie hinterher mit euch zusammen und eurem Lieblingsbuch zu dekorieren. So können alle Leute, die vorbei laufen, eine Woche lang die tollen Bücher und die schöne Dekoration bewundern.

Wenn ihr gerne mitmachen möchtet, könnt ihr auch vorher bei uns vorbeischauen oder eine E-Mail mit dem Lieblingsbuch senden: info@seyerlein.de.

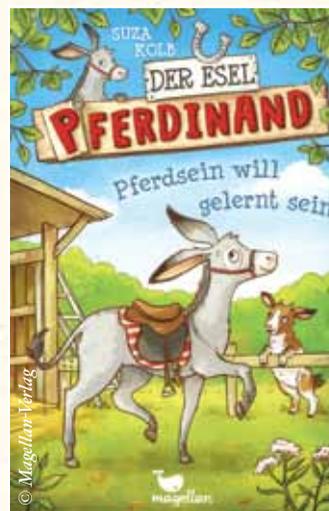
Wir freuen uns auf euch und ein ganz besonderes Schaufenster!

30.

Montag

OCTOBER

Lesen bei den Islandpferden



© Magellan Verlag

Nichts wünscht Eseljunge Ferdinand sich mehr, als ein echtes Pferd zu sein! Zusammen mit seinem besten Freund, Ziegenbock Paule, beginnt er das Training: elegantes Stolzieren, gewölbter Hals, aufrechte Haltung, Bauch einziehen – gar nicht so einfach, sich von einem Esel in ein Pferd zu verwandeln. Doch schon bald kann Ferdinand allen beweisen, dass er mehr als nur ein niedlicher kleiner Esel ist. Denn zum Glück sind Esel nicht so schreckhaft wie Pferde.

Eine außergewöhnliche Kinderbuch-Reihe über einen Esel, der gerne ein Pferd wäre und dabei lernt, dass eigentlich jeder gut so ist, wie er ist.
 Der neue Held von Haferhorde-Autorin Suza Kolb.

Islandpferdegestüt Pfaffenbuck
 (Schulferdestall) Ansbach, Am Ring 25
 15 Uhr, Alter: ab 6 Jahren, bitte an warme, olle Kleidung denken
 Eintritt Kinder/Erwachsene: 3,50 Euro, Dauer ca. 1,5 Std.
 Anmeldung erforderl.: info@pfaffenbuck.de · Tel.: 0171 7539444



© Monika Lang, Fotografin

*Von Kindesbeinen an hat Suza Kolb Geschichten verfasst, die von frechen, wilden Helden handelten – mit vier oder auch nur zwei Beinen. Aber das Schreiben blieb erst einmal ein Hobby für die im Rheinland geborene und mittlerweile nach Bayern ausgewanderte Autorin.
 Jetzt formen sich die schrägen Abenteuer ihrer außergewöhnlichen Helden zu Büchern. Die Ideen dazu findet Suza Kolb hauptsächlich in ihrer direkten Umgebung.*

31.

Dienstag

OKTOBER

Monsieur Braille trifft Madame Kusama...



...oder Braille trifft Dots

Es gibt ganz viele verschiedene Schriften, breite und schlanke, kleine und große, schlichte und verzierte, uralte und neue, digitale und analoge, viele nur sehend lesbar und welche zum Ertasten. Manche von ihnen erinnern fast an Geheimschriften. Wie die Brailleschrift. Sie ist eine tastbare Schrift, die für blinde und stark sehbeeinträchtigte Menschen entwickelt wurde und besteht aus erhabenen Punkten. Feste Punkte-Kombinationen stehen für verschiedene Buchstaben und werden so für Nichtsehende, schnell durch tasten lesbar. Auch in der Kunstwelt sind die Dots (Punkte) und Spots (Flecken) seit Yayoi Kusama und Damien Hirst nicht mehr wegzudenken, wenn auch in einem anderen Kontext.

In dieser Lesespaß-Werkstatt, verbinden wir Schrift und Kunst miteinander und gießen mit Hilfe des Brailleschrift Alphabets, ein Relief aus Gießmasse.

Alle Dots und Spots mit Aussage!

Achtung: alte Klamotten anziehen, die bekleckert werden dürfen!

Diese Werkstatt wird von Kerstin Himmler (freischaffende Künstlerin, Kunstpreisträgerin der Stadt Ansbach) geleitet. Sie engagiert sich für die Junge Kunstschule Ansbach (JKS) und entwickelt beliebte, kreative Werkstätten für Kinder.

**Kunsthaus Reitbahn 3
10 bis 13 Uhr**

Für Kinder ab 8 Jahren
Eintritt inkl. Material: 4,- €
Anmeldung erforderlich bis 28.10.
unter: lesepass@ansbach.org
Bei Rückfragen: 0172-456 91 40

31.

Dienstag

OKTOBER

Freggerla das Schulgespenst Ulrich Rach liest vor



Heute, an „Halloween“, treffen wir uns zu einem Gespenster-Leseabend im Stadthaus.

Wir machen es uns in unserem „Gespensterschloß“ mit Kissen bequem und erhalten Besuch von Freggerla.

Das Schulgespenst Freggerla ist einer von zahlreichen Geistern, die uns Geschichten erzählen. Wundert Euch nicht, Freggerla, die Kinder, die meisten Lehrer, die Hausmeisterfamilie und natürlich nicht zuletzt die liebenswerten Gespenster führen ihre Dialoge auf Fränkisch.

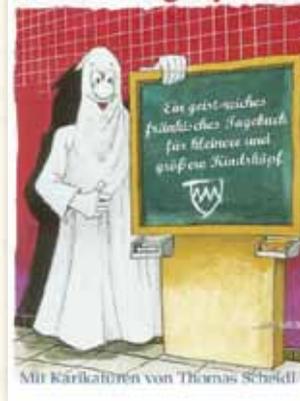
Der Ansbacher Autor Ulrich Rach ist ein blendender Erzähler und bringt mit seinen Geschichten kleine und große Kindsköpfe zum Lachen. Freggerla schildert Erlebnisse aus der Schülerwelt verschiedener Generationen. Gleichzeitig erhalten junge Leser einen Einblick in fränkische Lebensart und Geschichte.

Ob Freggerla wohl auch seine Gitarre dabei hat?

Ulrich Rach war viele Jahre leitender Redakteur bei den Nürnberger Nachrichten und Lehrbeauftragter für Print-Journalismus an der Hochschule Ansbach. Inzwischen arbeitet er vorwiegend als Schriftsteller und Herausgeber von Büchern.

Und was das Honorar betrifft: Sein Autoren-Honorar spendet Ulrich Rach an die Friedrich-von-Praun-Stiftung Kastanienhof Ansbach, deren Arbeit den 132 Mädchen und Buben im Ansbacher Kinderheim an der Humboldtstraße zugute kommt.

Ulrich Rach
**FREGGERLA –
das Schulgespenst**



Stadthaus Ansbach, Gotische Halle

17.30 Uhr (Dauer ca. 60 Minuten)

Alter: ab 8 Jahren

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt Kinder: 1,- €

Erwachsene Begleitpersonen 2,- €

Gemütliche Kissen, Decken...

können gerne mitgebracht werden.

2.

Donnerstag

NOVEMBER

Morgenstern und Flügelflagel



Der Dichter Christian Morgenstern hat einmal ein Gedicht geschrieben, das er „Gruselett“ genannt hat. Das ist auch tatsächlich ein bisschen gruselig, aber nur, wenn man es richtig gruselig vorträgt. Auf eine andere Art vorgetragen kann es sein, dass dasselbe Gedicht ganz langweilig, lustig oder cool wie ein Rap klingt.

Das probieren wir mal aus!

Was kann man aus so einem Gedicht machen und wie sehen die fantastischen Gestalten darin wohl aus? Was sehen wir in unserer Fantasie beim bloßen Hören ihrer Namen? Mit Papier, Stift und Schere erwecken wir das Gedicht zum Leben und zaubern aus den Wörtern Bilder, die wir zu einem großen, gemeinsamen Gruselett zusammenfügen.

Rolf Fütterer ist einmal Kunstlehrer in Ansbach gewesen und malt gerne schräge Bilder. Weil er auch Theater gespielt hat und Musik macht, weiß er, wie man so ein Gedicht spannend vorträgt. Er hat Spaß am Kalauern.*

Henrike Eckhardt ist die zweite im Bunde. Sie ist Grafikerin und Illustratorin und entwirft Kinderspielzeug. In ihrer Arbeit muss sie oft Worte zu Bildern machen. Allerdings gruselt sie sich nicht gerne.

*Kalauer: meist unsinniges Wortspiel

Kunsthaus Reitbahn 3

10-12 Uhr

Für Kinder ab 8 Jahren

Eintritt inkl. Material: 4,- €

Anmeldung erforderlich bis 28.10.

unter: lesespass@ansbach.org

Bei Rückfragen: 0172-456 91 40

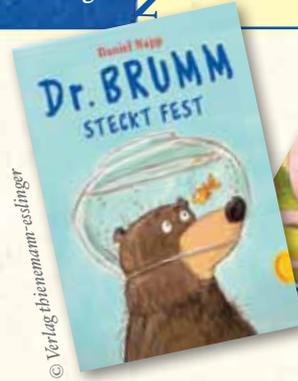


2.

Donnerstag

NOVEMBER

Bilderbuchkino: Bären in der Klemme



Jeden 1. Donnerstag im Monat lädt die Stadtbücherei Ansbach zu einem Bilderbuchkino ein.

Dabei werden die bunten Bilder aus den Büchern auf eine Leinwand projiziert und die Geschichten dazu vorgelesen.

Kinder zwischen 4 und 7 Jahren sind herzlich eingeladen zuzuhören, zu entdecken und mitzumachen.

Heute haben wir zwei lustige Geschichten ausgesucht, in denen Bären die Hauptrolle spielen, die in sehr verzwickten Lebenslagen stecken.

Julia Sommer wird die Geschichten in Gebärdensprache übersetzen. Sie ist mit gehörlosen Eltern aufgewachsen und hat aus diesem Grund sowohl Deutsch als auch die Deutsche Gebärdensprache von klein auf gelernt. Die Gehörlosen-Kultur begleitet sie schon ein Leben lang. Seit ihrem Umzug nach Ansbach möchte sie in ihrem neuen Umfeld ein größeres Bewusstsein für diese Kultur und Sprache schaffen.

Mit
Gebärdensprache
!!!



In der Stadtbücherei könnt ihr nicht nur das ganze Jahr Bücher, Hörspiele und Filme kostenlos ausleihen, sondern es finden auch Bastelaktionen und Lesungen statt. Schaut doch mal vorbei.

Das Bücherei-Team freut sich!

Kostenlose Ausleihe von mehr als 36.000 Medien für Schule, Beruf und Freizeit: Kinder- und Jugendbücher, Comics, Mangas, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs und Brettspiele.

Stadtbücherei Ansbach

Karlsplatz 11

16.00 Uhr bis ca. 16.45 Uhr

Geeignet für Kinder von 4-7 Jahren
Eintritt frei

Anmeldung nicht erforderlich
stadtbuecherei@ansbach.de

3.

Freitag

NOVEMBER

Poesie vom Feinsten Alte Geschichten neu verklebt



© Monika Tress

Wer sich durch Märchen und Geschichten schnippelt, sie einmal durchschüttelt und neu kombiniert, wird sich wundern: Lässt man den Zufall mitspielen, entpuppt sich mancher anfängliche Quatsch auf den zweiten Blick als sinnhafter als gedacht!

Klein aber fein werden die Texte auf Bonbonpapier geklebt und am Ende stilvoll gerahmt.

Monika Tress ist studierte Kunstpädagogin und freischaffende Künstlerin. Sie erarbeitet zusammen mit vielen weiteren Kulturschaffenden künstlerische Angebote für Kinder und Jugendliche. Ihr fallen wirklich immer richtig gute Sachen ein!

Kunsthaus Reitbahn 3 10-12 Uhr

Für Kinder ab dem Lesealter
Eintritt inkl. Material: 4,- €
Anmeldung erforderlich bis 28.10.
unter: lesespas@ansbach.org
Bei Rückfragen: 0172-456 91 40

3.

Freitag

NOVEMBER

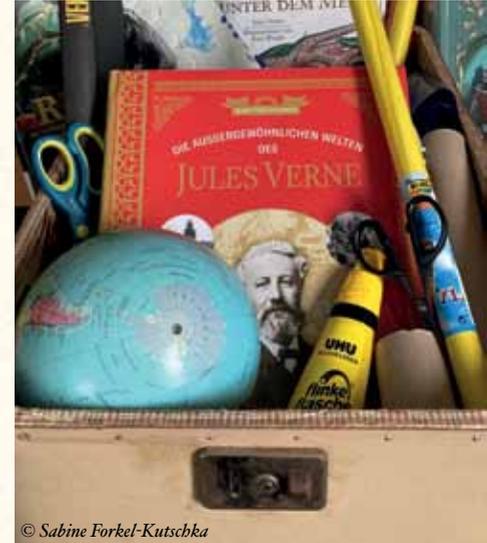
Der Lesekoffer- Klassiker der Weltliteratur



Die Reise zum Mittelpunkt der Erde – eine phantastische Geschichte von Jules Verne. Gelesen und erzählt von Sabine Forkel-Kutschka

In seinen Romanen entwarf Jules Vernes bereits vor mehr 100 Jahren Welten, die sich seine Zeitgenossen beim besten Willen nicht vorstellen konnten. Deshalb wird er auch als „Vater der Science fiktion“ bezeichnet.

In dieser Geschichte geht es um die gefährliche Expedition durch den heißen Krater eines Vulkans bis zum Mittelpunkt der Erde. Auf ihrer fantastischen Reise durch atemberaubende unterirdische Landschaften machen die Forscher höchst erstaunliche Entdeckungen und erleben spannende Abenteuer.



© Sabine Forkel-Kutschka

Sabine Forkel-Kutschka ist Theater- und Medienvissenschaftlerin und inszeniert besonders gerne Märchen und Geschichten für Kinder. Bei ihrem Lesekoffer werden „Klassiker der Welt Literatur“ spannend erzählt und laden zum kreativen mitmachen ein. Der Wechsel zwischen Darstellen, Erzählen und Lesen machen das Zubören für Groß und Klein zum Erlebnis.

Markgrafendomuseum, Kaspar-Hauser-Platz 1 15 bis 16 Uhr

Für Kinder ab 7 Jahren
Eintritt: 3,50 €
Anmeldung erforderlich bis 28.10.
unter: lesespas@ansbach.org
Bei Rückfragen: 0172-456 91 40

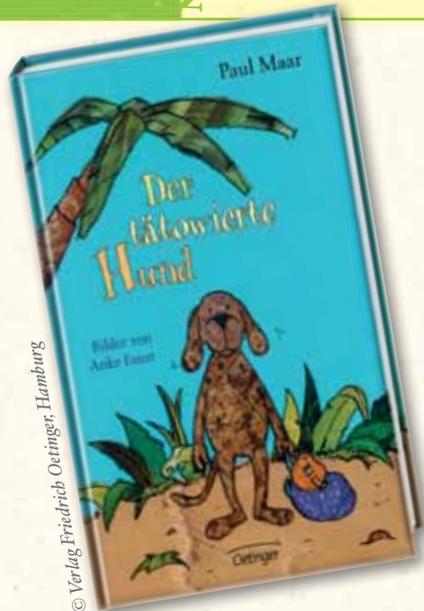
3.

Freitag

NOVEMBER

Der tätowierte Hund

Martin Querndt liest
Paul Maar vor



Ein Löwe trifft im Urwald einen Reisenden: einen Hund, dessen Haut mit bunten Zeichnungen bedeckt ist. „Jedes dieser Bilder bedeutet eine Geschichte“, erklärt der Hund dem erstaunten Löwen, als dieser endlich mit Anschauen fertig ist. Und nachdem der Hund sich lange hat bitten lassen und vom Löwen ein Leberwurstbrot eingehandelt hat, verwandeln sich die Bilder auf seiner Haut in die ulkigsten Gestalten- und in einen bunten Reigen wunderbarer Geschichten.

Paul Maars erstes Kinderbuch, 1969 nominiert für den Deutschen Literaturpreis. Auch nach einem halben Jahrhundert immer noch im Handel und lustig wie eh und je.

Stadthaus Ansbach, Gotische Halle
17:30 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)
Alter: ab 7 Jahren
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt: Kinder 1,- €
Erwachsene Begleitpersonen 2,- €
Gemütliche Kissen, Decken ...
können gerne mitgebracht werden.

Martin Querndt hat in seiner Zeit am Jugendamt viele Kinder besucht und betreut. Jetzt ist er Rentner und hat Zeit zum Vorlesen, womit er schon viele Kinderherzen gewonnen hat. Und zum Mundbarmonika- und Klavierspielen, aber das steht in einer anderen Geschichte ...

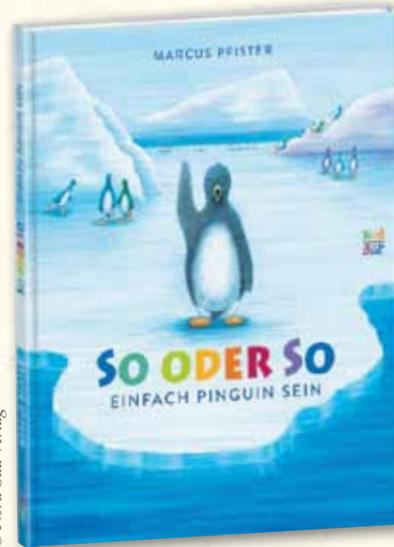


4.

Samstag

NOVEMBER

Bilderbuchkino am Südpol



Auf den ersten Blick sehen alle Pinguine gleich aus. Aber bei genauerer Betrachtung zeigt sich: Jeder Pinguin ist anders. Theo ist der Klügste von allen, will es aber nicht zeigen. Felix hat kurze Stummelflügel, und Lena fühlt sich zu Ida hingezogen. Jeder Pinguin hat seine Sorgen und Ängste, seine individuellen Stärken und Träume. Und doch bilden sie eine Gemeinschaft.

Marcus Pfister entwirft das bunte Bild einer vielfältigen Gesellschaft, in der alle sie selbst sein dürfen. Mit einer Palette aus kühlen bis strahlend warmen Farben gestaltet er eine malerische Eislandschaft.

Das Team der Stadtbücherei hat sich im Anschluss an das Kino noch etwas Besonderes ausgedacht, bei dem ihr eure eigenen kleinen Pinguine basteln und mit nach Hause nehmen könnt.

Stadtbücherei Ansbach

Karlsplatz 11

15 bis 16 Uhr

Geeignet für Kinder von 4-7 Jahren

Eintritt frei

Anmeldung nicht erforderlich

stadtbuecherei@ansbach.de

LESESPASS

DANKE! allen Personen und Institutionen, die ihre Räumlichkeiten für den LESESPASS zur Verfügung stellen oder uns anderweitig mit Rat und Tat sowie persönlichem Engagement zur Seite stehen.

Der LESESPASS wird veranstaltet vom Kulturforum Ansbach e.V. mit Unterstützung von Stadt Ansbach und Lions Hilfswerk Ansbach-Christiane Charlotte e.V.



Das gedruckte Programm ist u. a. hier erhältlich:

- Kunsthaus Reitbahn 3
- Amt für Kultur und Tourismus
- Ansbacher Buchhandel
- Stadtbücherei
- Staatliche Bibliothek
- Markgrafenmuseum
- JUKS – Junge Kunstschule

Layout und Illustrationen: Henrike Eckhardt · www.atelier-eckhardt.de

Druck: wifa-Druck, Ansbach

Allen interessierten Kindern soll die Teilnahme an der Kinderbuchwoche möglich sein.

Bei finanziellen Hürden nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

info@kulturforum-ansbach.de

Wir finden eine Lösung.

Aktuelle Informationen: www.kulturforum-ansbach.de

